

Was Sie die Finanzierung von AHV und Armee kostet

Höhere Mehrwertsteuer Für Familien könnten bis zu 1200 Franken Mehrkosten anfallen.

Die Armee aufrüsten und eine 13. AHV-Rente einführen kostet Milliarden. Der Bundesrat plant, dies durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer zu finanzieren. Insgesamt will er sie um 1,5 Prozentpunkte anheben.

Für die Schweizer Haushalte kostet das nach Einschätzungen der Bundesbehörden und von SRF 300 bis 1200 Franken pro Jahr. Im Volk sind diese Zusatzbelastungen höchst unbeliebt.

— **Einpersonenhaushalte**

Ein Singlehaushalt wäre verhältnismässig am stärksten belastet. So müssten laut Zahlen des Departements des Inneren und des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport Einzelpersonen bei einem Monatseinkommen von 4600 bis 6699 Franken jährlich 433 Franken mehr bezahlen.

293 Franken zusätzlich müsste eine Einzelperson bei einem monatlichen Einkommen von 0 bis 4599 Franken bezahlen. Bei einem Monatseinkommen von 6700 bis 9399 Franken wären es 556 Franken mehr, bei einem Monatseinkommen ab 9400 Franken wäre die zusätzliche Belastung 864 Franken.

— **Mehrpersonenhaushalte**

Die Auswirkungen auf Paarhaushalte mit zwei Kindern hängen davon ab, wie hoch das Einkommen eines Haushalts ist, wer im Haushalt lebt und wie alt die Bewohnerinnen und Bewohner sind. Je nach Zusammensetzung unterscheiden sich die Ausgaben für verschiedene Budgetposten.

Für Haushalte, die ein Monatseinkommen unter 6700 Franken haben, gibt es laut SRF keine Daten.

— **Rentnerinnen- und Rentnerhaushalte**

Rentnerhaushalte schneiden im Verhältnis besser ab als Einpersonenhaushalte. Bei tieferen Ein-

kommen fällt die zusätzliche Belastung ähnlich aus, bei höheren Einkommen ist sie für Rentnerinnen und Rentner etwas höher.

Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung

Einkommensschwache Haushalte verwenden einen grossen Teil ihres Budgets für mehrwertsteuerfreie Ausgaben wie Miete oder Krankenkassenprämien und haben entsprechend weniger Mittel für mehrwertsteuerbelastete Konsumgüter zur Verfügung. Einkommensstarke Haushalte hingegen verfügen über mehr Geld für solche Konsumausgaben und entrichten dadurch insgesamt mehr Mehrwertsteuer.

Im Parlament laufen die Debatten über mehr Geld für die Armee und die 13. AHV-Rente unabhängig voneinander.

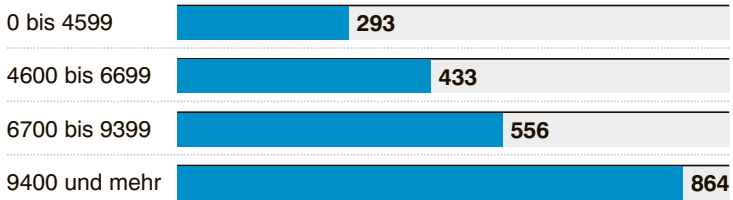
In der Bevölkerung hat der Plan des Bundesrates einen schweren Stand. Laut einer von dieser Redaktion durchgeführten Umfrage lehnen zwei Drittel eine Mehrwertsteuererhöhung für die Finanzierung der Armee ab. Zur Finanzierung der AHV wären 29 Prozent bereit für eine Mischfinanzierung über Lohnprozente und Mehrwertsteuer.

Das Parlament wird voraussichtlich dieses Jahr über die Erhöhung der Mehrwertsteuer entscheiden. Die Debatten über mehr Geld für die Armee und für die 13. AHV-Rente laufen unabhängig voneinander.

Zoë Egli

Jährliche Zusatzbelastung für Einpersonenhaushalte

Monatseinkommen und Mehrbelastung, in Fr.



Grafik: zeg / Quelle: SRF

Jährliche Zusatzbelastung für Paarhaushalte

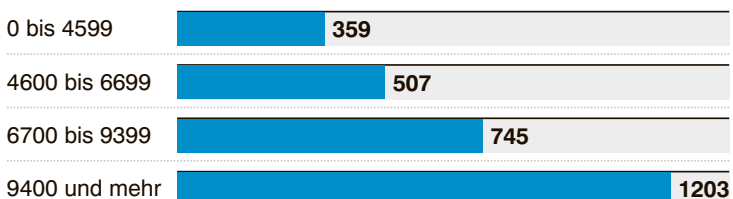
Monatseinkommen und Mehrbelastung, in Fr.



Grafik: zeg / Quelle: SRF

Jährliche Zusatzbelastung für Rentnerhaushalte

Monatseinkommen und Mehrbelastung, in Fr.



Grafik: zeg / Quelle: SRF